d. Stadt Hochheim Amiliaies Organ

Pillt: Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit illustr. Beilage) Drud u. Berlog, verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach Flöre-Lelejon 50. Geschäftsstelle in Hochheim: Massenbeimerstr. 25, Telejon 57,

Migeigen: tolten die 6-gespaltene Colonelzeile ober beren Raum 12 Pfennig, auswärts 15 Pfg., Reflamen die 6-gespaltene Colonelzeile 30 Pfg. Bezugspreis monatlich 1.— Um. Polischedtanto 168 67 Frantfurt am Main.

mmer 52.

Mittwoch, den 12. Mai 1926

3. Jahrgang

keues vom Tage.

In Reichotag bielt ber Reichofangler Dr. Luther eine große ber Flaggenfrage.

Der Reichsarbeitsminifter bat bem Bermaltungerat bes ate für Arbeitobermittlung und bem Reichbrat einen Catbrierbreitet, burch bie an Stelle bes gegenmartigen Unter-Bittems eine Abftufung ber Unterftuhungofage nach bem algelt treten foll.

Die logiathemofratifche Frattion bes Reichstages gab ihren Ur Glaggenfrage bubin befannt: "Gur ben Goll, bof es ber fogialdemofratifchen Interpellation über bie Tege in einer Regierungofrife fommt, ermöchtigt bie mefratifche Fraftion ihre Unterhandler grundfahlich gu Mangen über die Reubildung der Regierung."

ie Gemeinberalswahlen im Gulifdiner Zändehen endeien trok din tidedifiden Terrore mit einem übermaltigenden Giege uffchen, Go erhielten in Rrawarn ble Deutschen 24 Manbrent fich die Tichechen mit nur 6 Mandaten begnügen

the and Bafbington gemelbet wird, wurde im Rechtebes Senate bie Borlage Gillette angenommen, menach ebeller bes ehemals scindlichen Eigentums angewiesen fell, ben Eigentumern bie mit ihrem beichlognahmien beirag bon 10 000 Dollar gutommen gu laffen.

himmelfahrt.

vie sie nicht allen Recident Umelan geht unsere Bahn. Das ist des Chusten Glaube eind die in sich gemuster in den Schluß seines Erdenwallens. Christus, der teffe, die namentlich für und Verland von dieser Erde vor den Augen der barb entrudt von biefer Erbe por ben Augen ber um nach ber Beendigung feiner irdifchen Mijfion gu ber, fobaim aber auch fin in emiger Gute und Marbeit jur Rechten Gotten, bringen mir ein weifel beitigen Baters. Die Menscheit ift berufen, emporpringen wir ein weißel ans ber Die Menschbeit ift bernfen, empor-id mit buntboftidtem kat ann ber Tiefe zur Bobe und sich frei zu machen für Lazu passende Schirm in berte Leben, bes Lichtes und ber Liebe von Ermalen Marie Beben, des Lichtes und ber Liebe von Emiglet 1. Bas uns der himmel gab an Gnabe und Gerechan foll uns erhalten bleiben trop allen Rampfes bes mit bem himmlifchen, Was die Erde uns zu ichenten berichwindet gegenüber beiligen Erlofungen. Der machtiger als die Allusion der Zukunft, er befreit uns Bahn der Richtigkeiten und bewahrt uns vor den Misgen ber Zufunft.

Menfcheit bat fcwer gelitten unter ben Eveigniffen Im Dezenniums, aber es ift auch Großes geichaffen worang wir frolg fein fonnen. Es ift ber Gegenwart ben gewesen, Ratfel in der Ratur ju losen und Errungen-38 erzielen, nach welchen Jahrhunderte hindurch gevorden ist. Es sehlt noch viel daran, daß alle Lander
tale Nand der Verschnung und der Selbitlosigteit verdaß den Frieden auf Erden verdürzt. Wir Deutschen
und bemültt, die Ehrlichkeit und die Friedensliebe zum
d oller Wat a offer Rationen zu machen, aber wir baben uns wehren Men Die Bergetvaltigungsversuche, die uns Licht und unfer Bolfsleben und für unfer wirtichaftliches und de Gebeihen rauben wollten. Man bat uns zu Boben wollen. Es ift nicht gelungen, und in der Zufunft beit bie Soffnung zu einem neuen Aufftieg, einer eilehte ber Berfohnung und der allgemeinen Friedens-

Bir baben jehr bie schönste Beit im Jahr, die Ratur bietet Bilb, welches Berg und Ginn in gleicher Weise ent-erfrent. Wir fragen, ob nicht durch das Einverneh-Boller im Weltall dieselbe freundschaftliche und Ritaliung ber allgenwinen Bobliabrt erreicht werben bein Bunderbilde in der pfingftlichen Ratur gleicht, en diele Frage bejahen. Nirgendwo besteht ein Anlah, en bebler zu verbergen, die Ehrlickleit gegen sich selbst and Aufrichtigfeit gegen andere.

melan geht unfere Babn. Die Giegenwart hat allen barte Burben auferlegt, bon benen fich gu befreien leicht ift. Aber gerabe bestoegen beift es vormares Das ist die rechte himmelfahrtofeier, die Erbenund Dimmelsseligfeit verbindet.

doch und die Sicherheitsfrage.

Wann ber Mhein geraumt wird.

Bie aus Strafburg gemelbet wird, bat Marichall Boch vine Rebe gehalten, in ber er sich mit ber Frage ber gehalten, in ber er sich mit ber Frage ber bib beichäftigte. Solange die Franzolen noch im Ihringen gen general franken, jührte er ans, fer ihre and am Rhein bei Maing fianden, führte er aus, jei ihre thij bier bar bei Maing fianden, führte er aus, jei ihre bei burch die Tarfache garantiert, daß im Ronfliftsbet Bampfauf beutidem Boben einge-bab bas Wert ber Berwuftungen in bas Dentichtands bineingetragen werden Aber Aber daß fei nur eine Gicherheit bon begrengter Branfreid muffe ben Angenblid vorausseben, und treiten, mo ber Rhein geräumt werbe. Um zu biefem bie affernmößige Unterfegenbeit ber französischen Bevollferung auszugleichen, brauche Frankreich eine solide Grenge und mulje, da natürliche hindernisse nicht vorshanden seine ftarte Berteidigungslinie organisieren. Das seinen langwierige und koftspielige Arbeiten, die unverzüglich in Angriss genommen werden mußten.

Die Genfer Studienkommiffion.

In Genf bat die sogenannte Studienkommission bes Bolkerbundes, in der auch Deutschland vertreten ist, ihre Beratungen aufgenommen, die sich bekanntlich um die Frage der Erhöbung der Ratssithe dreben. Die Togung brachte eine viel beachtete Rede des französischen Delegierten Paul Boncour, in der er drei ihm wichtig erscheinende Gesichtspunkte in den Bardererund follte: I mille die Ginkinsmisskil des Rats Borbergrund ftellte: 1. muffe bie Ginftimmigfeit bes Rates aufrecht erhalten werden, wenn man nicht den Bollerbund gefahrden wolle. Es schwebe ihm perfonlich als Ideal vor, bag die Einstimmigleitoflaufel für einige gang genau gu beftimmende Balle in einer fpateren Bufunft aufgehoben werben muffe. Er nannte bor allem die Feststellung des Angreifers bei triegerifchen Konflitten, wobei er beutlich auf den Berliner Bettrag zwischen Deutschland und Russand auf den Berliner Bettrag zwischen Deutschland und Russand anspielte. 2. betonte er der Awersmäßigseit und Wichtigkeit des deutschen Eintritts in den Bollerdund, doch müsse, um einen natürlichen Ausgleich herbeizusübren, die Zahl der nichtständigen Mitglieder gleichzeitig erhöht worden. 3. warme er vor jedem Belchlus, der durch die Bollerfunnskung in sorm eines Ausgantrages dem Völlerbundspaft angesägt werden konne. Weiter ftreifte Baul Boncour die Möglichkeit, auf ftandige Ratfite überhaupt zu verzichten, worin er ebenfalls ein Ideal erblide, fur beffen Berwirflichung bie Beit noch nicht gefommen fei. Jum Gehlug unterftrich er bie Romenbigfeit ber Bermehrung der nichtständigen Ratfige um einige weitere Blabe.

Die Rebe bes ichwebischen Unterftnatofefretare Gjoeborg bedeutete ben Sobepunft des Tages. Im Mittelpunft feiner Ausführungen zeigte er die vom ichwedischen Aufremminiter Unden bereits im Marz vertretenen Gedanken, daß die Zahl der Raismitglieder unter keinen Umftanden, abgeseben von der Remonfi Dentichlands, erhöht werben burfe, fonft wurde fich die Einstimmigfeitsklansel im Rat nicht aufrecht erhalten lassen. Statt bessen musse ein turnusgemaßes Ausscheiben ber Rats-mitglieder angestrebt werden. Andererseits werde eine Er-böhung der ständigen Ratssibe in feiner Weise durch den Böl-ferbundspalt und durch die Absichten seiner Gründer, vor allem des Prafidenien Bilfon, gerechtfertigt. Der Bolferbund muffe daber endlich das Breftige ber Bollversammlung wahren und jede Menderung, die ihren Einfluß einfebranten tonne, ablehnen Bum Schlin fprach ber Delegierte Chinas, ber ben befannten chinesischen Standpunkt vertrat, bog ber gleichmäßigen Bertve-tung ber einzelnen Rontinente fratfer Rechnung getragen werben muffe. Anch China batte auf einen frandigen Ratofin Muiputch.

Der Borfigende, Motta, faßte bierauf Inapp bas Ergebnis bes ersten Tages gusammen. In gwei Pantien fei fleberein-ftimmung erzielt worben: Erstens botten fich alle Delegierten für die Einstemmigfeiteklanfel bes Races ausgesprochen und zweitens batten fie die Anfchanung betreten, bag jeder Be-Bollerbunbabaties führen tonne

Deutscher Reichstag.

Berlin, 11. Mai.

Am Regierungetijd: Reichmangier Dr. Suther, Augemainifter Dr. Strejemann, Inmenminifter Dr. Allig, Inftigminifter Dr. Darg und Die anderen Mitglieber bes Rabinetts.

Brafibent Labe fpricht bem Abg. Dietrich-Brenglen (Butl.) gu feinem 70. Geburtstage bergliche Glustwuntiche aus, (Beifall.) Anf ber Logenorbnung fteht bie fogialbemofratische

Interpellation jur Blaggenfrage.

Berbunben bamit find ein jogialbemotratifdes Difftrauens. wolum gegen ben Raugler und ein wolftidges, motwiertes Dig. trauensvorum gegen bas Reichstabinett.

Abg, Dr. Breiticheibt (Bog.) begrundet die Interpellation. Er weift barauf bin, bag in ben letten Stunden Geruchte burch bas Saus gegangen feien, bie an ben erften Blid ben Ginbrud erwedt batten, als ob bie Juterpellation und ber Migtrauensantrag gegenstanbolog geworben feien. Es fel fraglich, ob bas neue Rompromig, bas ber Reichafangler mit ben Regierungspartelen vereinbart habe, die Gitnation tatfachlich verbeffere. Es fet nicht gu erfennen, mie bas Gejeb ausjeben folle, bas bis jum 1. Anguft eine ewonultige Regeinun in ber Flaggenfrage ichaffe und bas im Reichstag eine Bweibrittelmehrheit benotige. Auch nach bem neuen Rompromifi befiebe ber Erlag fafriich und juriftifd fort. Es wird abzumarten bleiben, wie bir Erffarung bes Reichstanglers auf Bentrum und Demofraten mirten mirb, Die boch bisber ben Erlas für unerreiglich gehalten baben. Comobl ber Inhalt ber Berorbnung ale outh bie Mrt ihrer Einbringung haben berechtige Emporung im Bolle hervorgernjen (Unrube rechts. - Das ift biog Moche.) Der Reichstanger habe fich auf die honoratiorenfinbs ber Ausjandebentiden berufen, aber bas Barlament habe er nicht gefragt, nicht einmal bie Parteien, auf ble er fich ftunt. Es ift bos nicht bas erftemal, fo erffart ber Rebner, bafe er bie Bar-

teien bes Reicheioge beftetlett. (Sufitimmung Hafe.) Wenn ber bentiche Gefandte in Warichan, ber ein Sozialbemafrat fei, fich für bie Maggenverurbnung ansgelprochen habe, fo merbe bad bie Saltung ber fogialbemofratifden Graftion in feiner Weife beeinfluffen, Juftimmung ber Cogiolbemofenten.) And beim Ruffenvertro, bei ber Reichstag nicht gebort morben. Der Reichstanglet beweißt bem Reichstag bemußt ober unbemußt Geringichfinung. er behandelt bas Barlament als quantité negligeable. (Burn) 5-8 Abg. Schnip-Bromberg.) 3ch felle vor ber Deffentlichfeit felt, bab ber Führer ber Deutschnationalen gernfen bat: Bielmehr ift bas Barlament auch nicht wert! (bort, hort, linte.)

Reicholangler Dr. Luther

ergreift alebaun bas Wort. Er wiberfpricht ber Auffaffung, bag verfucht werbe, ben Reichsprafibenten gu unmittelbaren Gingriffen in bie Politit ju verantaffen. Der Reichsprofibent fei nach feiner naugen Art eine Persentaften, die eigene Entschiefle faste Die politische Berantwertlichkeit bebe allein bei der Reicheregierung und im wortsegenden Falle beim Reicholangter. Die Plaggenverwohnung überschreitet, so sährt der Kangler sort, in keinem Falle und in keiner Hinlicht die Gengen der Berjassung. Die Reichenstellung bestiebet lich bei ihrem jepigen Berjahren hinlichtlich der Auslegung der Resissung bestieben in polligem Einflang mit trüberen Aus-Teglerung befinder sich bei ihrem jewigen Versahren dinsichtlich ber Auslegung der Berjasiung in völligem Einklang mit jenheren Auslegungen. Wenn der Abg. Dr. Breisschiebt gesagt hat, daß handelsinstitutionen nur die handelsichisse seinen, so stehen auch hier frührer Auslegungen entgegen. Gerr Gollmann hat sich nie Neichsinsenminister ausdrücklich damit einverstanden erflärt, daß das Teurisse Auslerungen ber Auslehmen bei fernerstanden erflärt, daß das Deutsche Muleum in Minden neben ber ichmarprotogolbenen und ber blau-weißen gabne auch bie ichmatzemeig-rote Saubeisliagge-geigte (Große heiterfeit und hanbefiaifden recht) Dabietbe galt von Deren Defer bei ber Gewerbeichau in M. den im Johre 1921. Die Rechte bes Reichsrates find in feiner Beile verleut worben. Die Reicheregierung ift bamit gang im Binftang ge-blieben mit ben bisberigen Magnahmen. Nuch bie Flaggenveroremung bon 1921 ift bem Reichstrat nicht vorgelegt morben, (Lebhaftes Bort, bort, rechts.)

Biel wichtiger als biefe formale Brage ift aber bie fachliche Begrundung. Der Reichstaugter ichilbert ben Tatbeliand im Muslande, bejonders in Heberfee, und bermeift auf bie Berlantbarung bes Aufenminifiers. Zwijden ben beutiden Gefandtichaften und Ronfulgten einerfeits und ber Bevollerung andererfeits find palitijde und wirtichaftliche, aber auch gefellichaftliche Schwierigfeiten wegen der Slaggenfrage entitanden. Es in für die deutichen Beamten, die ind Austaud fommen, überaus ichmer, ju erreichen,
bag bie bentiche Rolonie als Einheit hinter bem Gefandten lieht.

Gin großer Zeil ber Tatigfeit ber Gefandlen und Ronfuln wird burch Dieje Glaggengwiftigfeiten in Anfpruch genommen. Es ift logar ichwierig, Wabitoniuln gu befommen, weit biefe in biefen Ronflitt fich nicht einmischen wollen. Die größte Rot besteht aber da, mo es überhaupt verboien ift, andere Glaggen gu biffen, als Diejenigen, Die amtlich in einem anderen gand gegelaffen find. Das bat gu bem Ergebnis geführt, bag borr bentiche Garben überhaupt nicht mehr gezeigt werben und bis bieje Beronung bes Deutsch-tums bort bollig unterbleibt. (Erneutes Gelachter linfa.) Der beutiche hanbel und bie beursche Birrichaft leiben barunter. Gollen wir darauf verzichten, bos Sumbol bes Dentichtums gur Geltung gu bringen? (Lauren Gelachter linfe und Anfe: Edwarg-Rot-(Golb.) Wie fann Dr. Breitichelbt von ber Sandeleflagge als ber Glogge bes Raiferreiches fprechen. Diefe Sanbelsflagge ftebt in der Berfaffung des Deutschen Reiches.

Die Bloggenverordnung wird im Musland fein Miftrauen weden, benn ball bentiche Bolf mill feine imperialiftifche Bolitif treiben. Es will nur feine friedlichen Rrafte entwicken. Dem Sandeln ber Reichsteglerung bat man andere Morive unterfchoben. Die Regierung will ben Reichstag nicht ausschalten, boll bat fie and beim beuticheruftiften Berrrag nicht getan. Die Regierung will jo viel als moglich mit ben Bartefen jufammenarbeiten, Es gibt feine andere Borm ber Mitatbeit bes Bolles als ben Parlamentarionno.

Die Durchführungsverordnung ift in Kraft und bleibt in Kraft, (Unrube linfe.) Die Reichsregierung will mit aller Rraft bie Be .ohnung in ber Combolfrage und erbittet babei bie Unterftugung bes Reichstages. Der Reichefangler ichließt: Wir miffen alle Rrofte gujammenjoffen, um für bas Dentichtum in ber Welt gu arbeiten. Die Beratung wird hierauf unterbrochen.

Den Nordpol erreicht.

Bhrb mit ber amerifanifden Gluggeug. expedition.

Rach einer Rabelmelbung bes "Reto Bort Beralb" foll Oberfilentnant Bhrb, ber am Conntagmorgen bon Ringsbah aus ben Glug und bem Rordpol angeireien hatte, ben Rordpol erreicht haben. Biprb fei nachmittags nach Ringebab juriidgefehrt.

Bie die gleiche Beitung melbet, ift die Rachricht in Delo auf feinen Bweifel geftogen. Es wird barauf hingewiefen, daß die amerikanischen Flieger sehr gut ausgerüstet gewesen seine und ausgesprochen gutes Wetter gehabt hätten. Folls die Flugleistung Byrds endgültig bestätigt werden sollte, dat Byrd sowohl die Expedition Amundsen wie die Expedition Winsten, die soeden dan Port Verrow ausstellen wollte, gertlich acidilagen.



ber, fobann aber auch füt fo

d wie ver neben Rappell hier ber Bug nach Git



denm Bert es neunt, 1 mit "t" es feint, 11 Frankreichs Gränbert, thes Fault as find-en, E. A. D.

dlöferlifte. , 10 Mr. 43. C. Stebnd, 4

d. H. Begt. Leman. 5

R. Seniged, Competingues, 5

Befletins, in Mr. 46 u. 4

Sell, Reviens, in Mr. 45 u. 4

Sell, Reviens, in Mr. 45

Sell, Reviens, in Mr. 4

Sell, Reviens, in Mr. 4

Ja Wr. 47 u. 48. R. Bester

Getter geton, Beitbeim u.

Seint a. Mr. 7, Corm.

Biblingues, R. Sell und

Hr. 4. Veters, Besterschip

N. S. Schrebecker, Paris

ret, Major Torr, Calibra

ret, Major Torr, Calibra

tettmann, Britath, in Mr.

us voriger Nummer: Cibentatelli Gemie, 2. One burg, 3. Etolim, Torcco, 5. Hernig 0. Eremit dece

Den Astielst Bah, Latu. Der Zweifildiff Gwarabet greife, Wald – Bost 11045.

thing von Cent Pfeiff. nea hard-motte feiffer in Stutgart

Rach einer ausführlichen Melbung ber "Chicago Tribune" aus Delo bat Oberftieutnant Boeb bei feinem Glug

15% Ciunden gum Bol und gurud

Buerft unternahm ein fleiner Enriff-Apparat einen Erfundungsflug, bann frieg bas Riefen goffer Gluggeng auf, in bem fich Oberftleutnant Bord und ber Bilog Bennett befanden. Die Amunden-Expedition nahm ben Erfolg Borbs rubig auf. Amundjen erflorte, bag er fein bejonderes Intereffe baran babe, ber Erfte ju fein, der ben Bol überfliege, fonbern daßt er bielmehr an ber gludlichen Durchführung eines Muges über ben Bol intereffiert fei. Man nahm an, baf ber Blitg mindeftens eine Woche bauern wurde.

Oberftfentuam Borb murbe bon ber ameritanifchen Blotte am 20. Mar; fur ben Rordpolflug beurlaubt, Am 5. April trat er ben Blug bon Amerifa nach Spipbergen an, wo er fein haupiquartier aufschlug und eine Reibe bon por-bereitenden Flügen unternahm. Oberfileumant Burb war an ber Mac-Milland-Erpedition bes vergangenen Jahres als Flugzenglpezialift beteiligt. Das Flugzeng, in bem er ben Nordpol erreicht hat, ift ein breimvioriger Foffer Apparat bom Jindedertop. Das Fluggeng war mit einem Rabinopporat perfeben und hatte Lebensmittelborrate für brei Wochen an Borb.

Ein deutscher Großflugzeugmotor,

450-625 BE. - 1600 Meier über ber gugfpige. -200 Stunden Brobefahrt,

24 Stunden nach ber Baraphierung ber in Paris beichloftenen Erleichterungen im Lufeverfehr ift bie "München Auguburger Abendzeitung" in ber Lage, mitjuteilen, bag ben Baberiften Motorenwerien die Konftruftion eines Grobffugiengmeiore gegludt ift, ber bereits in einem austanbifden Gluggeng auf feine Leifungsfabigfeit erprobt morben ift.

We handelt fich um einen Grobflugmotor, ber bon ber erften bis gur letten Schraube bentiche Erfindung, bentiche Ronftrultion und bentiches Material ift.

Der Rouftrutteur ift der technische Direftor der Baberifchen Motorenwerfe, Diplogng. Frig Der Motor ift ein Bwölfgulinder und bat eine Leiftungefähigteit von 450 bis 625 BO. Diefer neue Motor hat bereits bei einem Sobeprobeflug 1600 Meter über ber Bugipibe, bem höchften Berge Deutschlands, erreicht. Die Steigerungefähigfeit foll je nuch Belaftung bis 6000 Meter geben. In Berlin-Ablershof ift Diefer Motor bereits gepruft worden und ift bort 200 Stunden ununterbrochen gelaufen. Er hat verschiebentlich bei ber Brufung in Berfin-Ablerebof eine Sochifleifrung bon 625 BE, erreicht.

Rachbem in Baris bie Beschranfungen über bie Giarte ber in beutichen Flugzeugen zu verwendenben Motore gefallen find, wird nun auch Deutschland in ber Lage fein, biefe motortedutifche Grofitat in beutschen Bingjeugen anwenden gu

Die neue Initiative des Reichspräfidenten.

Dinbenburg an Dr. Luther.

Der Reichsprufibent bat an ben Reichsfangler Dr. guther folgendes Echreiben gerichter:

Die "Biveite Berordnung über die beutiden Flaggen vom 5. Blai 1926" ift in ber Deffentlichfeit erheblichen Milwerftonbuiffen begegnet. Die augen- und wirtichaftspolitischen Ereigniffe ber letten Beit, Die einer nenen Geltung Dentichlande im Auslande ben Weg ebneten und und wieder in die Weltwirtichaft einglieberten, erforbern eine ftarfe Minwirtung ber Deutschen im Ausland und ein freudiges Befennen aller Mustandebentiden jum Dentidium bei offiziellen Rund. gebungen. Dem ftand im Ausland umer befonbere ichweren Begleitumftanben ber unselige Plaggengwift bindernd im Bege. Diefem Uebelftanbe follte burch bie Berordnung vom 5. Mai abgeholfen werben und ich bin überzeugt, baf biefer Bweif mit ber Berordnung auch erreicht wird.

Richts liegt mir, wie ich Ihnen bereits wieberholt gum Musbrud gebracht habe, ferner, als bie burch bie Berjaffung ventrimmten Mottonatforben gu befeitigen. Ich bin bielmegr nad wie bor fest entichloffen, die Blaggenfrage nur auf ber Grundlage ber Berfaffung gu behandeln.

Leiber hat fich aber aus ben Erdrierungen in Breffe und Deffentlichteit erneut ergeben, wie berhangnisvoll und gefabrlich für unfer Bolt ber ichwebenbe Streit um bie Glagge ift.

Dier in absehbarer Beit auf bem Berfaffungetwege einen berfolnenben Ausgleich ju ichaffen, ber bem gegenwärtigen Denifchland und feinen Bielen entspricht, und jugleich bem Berbegang und ber Gefchichte bes Meiches gerecht wirb, ift mein innigfter Bunich. Ich bitte Gie beshalb, Berr Reicho-tangter, gur geeigneten Stunde jowohl mit ben gejengebenben Sattoren im Reich als auch mit ben in diefer Groge befonders intereffierten Bereinigungen in Berbinbung ju treten, um biefem Biele undbrudlich guguftreben,

Moge ber Beitpunft nicht fern fein, wo fich bas beuische Bolt wieder friedlich um ein und basselbe Symbol seines ftaatlichen Dafeine fcart.

Der Streit in England.

Gine Erffarung bes britifden Minifterprafibenten.

Der englische Ministerprofibent Balbtoin bat fich in einer Rundfanfrebe eingebend mit bem Generalftreif bejagt. Er erflore barin u. a.:

(to handelt fid) bei bem Streit um zwei berichiebene Ihafen, nämlich bie Arbeitveinftellung in ben Bergiverfen und ben von bem Generalent ber Gewertichaften in bem Angenblide, ale die Berhandlungen noch im Gange waren, angeordneten Generalftreit. Diefer Schritt wurde wahricheinlich unternommen, um bas Parlament und bie Deffentlichfeit gu gwingen, fich bem Willen bes bieneralrates gu beugen. Der Ceneralrat ber Gemerifchaften erflorte, ber Generalftreit jei lediglich eine induftrielle Andeinanberfeftung. Ihre Methobe aber, die Bergarbeiter gu unterftfigen, bedeutet einen Angriff auf bie Wigemeinfielt.

Die Regierung fampfie nicht ine eine Beradichung bes Lebensflanbarbo ber Bergarbeiter ober anberer Arbeiter, Alle Arbeituchmer muffen bas Aruferfte tun, um bie Fabrifen in Clang ju bolten, bannt bie burch ben Generalftreit verurfachten Beichwerben gemilbert werben. Bevor die Regierung Berbanblungen eröffnen fann, muß ber Generalfireit aufgehoben werben, Dann fann die Roblenfrage geregelt werben. Das ift bas faire Borgeben. Tanfendmal beffer ift es, fo ju verfahren, als ben Rampf fortjusepen, der nur Giend und Ungliff bermehren wird. Ich bin ein Mann des Friedens. Ich febne mich nach Frieden. Ich arbeite für ben Frieden, ich beie für ben Brieben. Aber bie Rube und Giderbeit ber britifchen Berfaffung werbe ich nicht ber Gewalt ausliefern.

Der erfte Streitfonntag.

Der erfte Eireitsonning in England ift in allen Teilen bes Landes rubig verlaufen. Der Strafemverfebr war gering. Trupben und Freiwillige wurden in ben früben Morgenfranden gu ben einzelnen Dienftstellen, in benen mich am Conntag gearbeitet werden ning, auf Laftwagen und Autos beforbert und ein Leil des provisorischen Teansportsontingentes besorgte die Lebensmittelberteilung. Die Rirchen waren burchweg sehr imrt besucht. Der Stooriskeretar bes Innern, Gir Johnsen Sido, macht in einem besonderen Aufruf berent aufmertfam, bug alle Gerudte, bie bon einer Gverrung ber Bantnaten und von gablingesperre wiffen wollen, auf Umwahrheit beruben. Die englische Deffentlichkeit foll fich burch folde und abuliche Serudite nicht beunruhigen laffen und nicht durch unmblige, vernichtte Belaftung bes Bantgeichaftes eine tatfachliche Erichütterung bes Privativirifchaftebens berbeiführen. Im allgemeinen verfpricht man fich febr viel bon ber Rundfuntgebe Balbimins. Im Regierungsquartier, wie auch in ben Raumen ber Streiffeitung murbe bie gange Racht hindurch gearbeitet und verhandelt.

Inillerands neues Programm.

Revifien ber Berfoffung.

Der frühere Brafibent ber frangoliichen Republit, Millerand bot am Countag eine Rebe gehalten, in der er jein neues politisches Programm entwidelte. Die heutigen politischen Zuftande in Frankreich führt Millerand auf die Bertrauenstrife zurüch, die durch den Bruch der nationalen Einigleit berbeigesührt worden fei. Dies fei die Schuld der Parteien ber Jinlen.

Die Rationalrepublitaner feien bereit, Die B! wieberherzustellen, aber auf ber Grundlage ber Brittle Ordnung. Millerand bedauerte bann ben Bergicht ! Sidjerheitollaufel im Schulbenablommen mit Amerik erelarie, bog bie Anigabe ber Ruhr ohne Gegenleiftung reich ollen Sohrläffigteiten ausjehe. Frantreich tell einer Reife ber Antorität, Er febe nur ein Mittel lung, und goar Revision ber Berfaffung.

Dieje muffe nach folgenbem Brogramm both werben: 1. Schoffung einer ftarlen Egelutive. ber Freiheit burch Ginfegung eines oberften 3. Bertretting ber Berufsftanbe, Die an ber Wahl bei chefs teilnehmen und Gip und Stimme im Batiaf balten follen. Millerand fügte bingu, bag bies al Schimaren feien, fondern bag er an eine balbige lichning feiner Ideen glaube. Ban werde bagu burch frimmung in Eliap-Lothringen gezwungen werden. Etragburg und Det werde das Beil tommen.

Handelsteil.

- Devijenmartt. Im Devijenmartt ergab fich belangreiche fleuberung in ber belgiichen Wahrung, bie an bes allgemeinen Bu ventienen fiart angog und feit einiger Beit erftmalig mies lag ale ber frangofifche Franten. Baris notierte unvertag

Gifeftenmartt. Die Borfe eröffnete wieberum it berigen Luftlofigfeit. Die Gefamttenbeng war all In ichwacher ju bezeichnen. Deimifche Renten lagen vern

Brobultenmarft, Es murben gegobit für 100 Rg mart. 29.7-29.9, Roggen mart, 17.6-18.3, Commerge bis 20.7, Winter- und Buttergerfte 17.2-18.5, Safer bis 20.4, Beigenmehl 36.75—39.5, Roggenmehl 25—26.5. fleie 11-11.25, Roppenfleie 11.8-12.

Raubfutternetierungen, Roggenftrob (brabigipu bls 1.70, Saferstred (bruhigeprest) 1.15-1.60, Gerstellbis 1.55, Langlitte 1.60-1.95, Ruggen- und Weigenflich fabengepr.) 1.25-1.65, Weigenftrob 1.15-1.60, Sadjel Den, bandelaublich 2.80-3.20, Den, gutes 3.40-3.90,

Franffurt a. Di., 11

Debifenmartt, Am Devijenmartt notierte Di-Granten in Pfundparitat 155,75, bie Bruffeler Pfe 156,25. Mart und Pfund find unverändert.

Gseitenmartt, Sochgrabige Luftlesigfeit feungtifche ben heutigen Berkehr, Das Geschäft bewegte fich in Grengen, bag Rursnotierungen gunachit faum guftante tonnen. Die Rudgonge, die fich auf fast alle Martie 200 glingen aber gwei Brogent nicht hinaun; vereinzeit fam ef f fteigerungen. Deutsche Anleiben geigten mar geringe Be-Rriegsonleibe 0,375.

Produftenmarft. Ge wurden gezahlt für 100 So 29.5-30 Roggen 19.25-19.5, Commergerfte 22-24, Boff. 22.5—23.5, Mais gelb 18, Weizenmehl 42—42.5, Roggensel bis 28.5, Beigenfleie 9.5, Noasenfleic 11, Sen 9, Weis Roggenschrot 6—6.5, Treber getrodnet 15.5—16 Warf.

Aus aller Welt.

D Berhaftungen im Gall Oberrenier. Der wie giftung bes Architelten Oberreuter fiedbeieftich Dr. med Brodjer wurde, wie befannt wird, im Musla bofter. Ebenjo Fran Oberreuter, Die fich in feiner 30 bejand,

Oroffener in einem Dellager, In dem unter Raphthalin, und Dellager ber Firma Schliemann !! ber entftand nachts Eroffener, bas baburch einen bede Umfang gewann, bag infolge ber ungebeueren Oibe ? undicht murben und ber Inhalt berausflof. Die mi Aluffigleit tonnte mit Waser nicht gelofcht werden bei Dele natifindenden Berbar man Schanmfoldsapparate verwandte, gelang die Dele nord Gaften forgen. Gluffigleit tonnte mit Waffer nicht gelofcht werbeit. bes entfeffelten Elementes, bas große Mengen Raphtle Del vernichtete.

Man birtet Manuskripte nur einselfis zu beschreiben.

Mus ben Papieren eines Grengjagers, (Mus bem Italienifden übericht von &. Emmerich.)

(Rachbrud berbuten.) "Dein Grofvater bat fich an ber Berfon Gures Batere ein ichweres Berbrochen guidulben fommen faffen. Ihr wollt Euren Bater rachen und habt beshalb Bietra Sarti getolet. Aber Die Familie Bietre Sartis, mas tat Euch Die gu Leib, bag Ihr für fie ein Wirgengel ge-

worben feid? Gebt mir Antwort!" Giovanni blieb einen Angenblid frumm und mufterte erstaunt ben Knaben, ber fo zu ihm zu sprechen wagte, Dann warf er ftolg ben Ropf gurud und entgegnete mit bufferer Miene:

"Und glaubit bu, Anabe, bag eine Marter, wie fie mein Bater zu erbulben hatte, mit einem einzigen Leben gefühnt werben fonnte?"

"Dann mußtet 3hr bem Bietro Sarti Marter für Marter gurudgeben, ober ihn leben laffen, damit er Beuge lei, bes Unterganges feiner Familie. Ober vielmehr, weißt bu, mas bu mußteft," rief Anfelmo, ben ber Born gu übermannen brobte. "Du mußteft bie Grunde gu ermitteln fuchen, die Bietro Sarti bahin brachten, unmenichlicher als ein Tiger zu handeln."

"Ich weiß," erwiderte Giobanni, "daß mein Bater bei Musübung feines Dienftes ben beinigen gerötet bat. Aber

mein Bater war in feinem Rechte." e. Das aber weißt bu nicht, dag der Mann, ben bein Bater in ber Blüte feiner Jahre getotet bat, und bag ber Ungludliche, ben bu in lehter Racht in bem bon bir angegundeten Saufe gefnebelt baft, bag biefe beiben Danner beine Bruber maren. Dag biefe beiben von ber glei- !

Die Braut des Gamugglers | chen Mutter geboren find, wie du felbst, bu Unseliger! Das weißt bu nicht, bag ich bein Reffe bin, ben bu ermorben wolltest und bu weißt auch nicht, daß Bietro

Sarti ber Gatte beiner Mutter mar."
"Der Gatte meiner Mutter?" rief Giovanni, beffen Aufregung fich bei jedem Borte Anselmos gesteigert batte. "Der Gatte meiner Mutter?"

Er padte Anfelmo am Arm und fagte bumpf: "Fomm mit mir! Wenn du mir die Wahrheit gesagt baft, baft bu nichts gu fürchten von mir."

Gie verliegen miteinander bie Stadt um Giovannis Saus aufzufuchen. Auf bem Wege borthin teilte Anselmo feinem Begleiter bie Tatfachen mit, bie er von Bietro

Sarti gehört hatte. Giovanni horte biefe Ergablung ichweigend an, Die tiefe Blaffe, bie fein Geficht bedte, ber talte Schweiß, ber ihm auf die Stirne trat, zeigten beutlich, wie fehr er von ber Mitteilung ergriffen murbe.

MIS Anfelmo geenbet hatte, ftieft Giovanni einen tiefen Seufger aus und ftohnte:

Db, ich bin berflucht. 3ch bin berflucht! 3ch babe ben Gatten meiner Mutter getotet!"

"Du warst vielleicht nur ein Werkzeug der Gerechtigfeit Gottes," bielt ihm Unfelmo, ben biefer gerfnirichte Schmerg rührte, entgegen.

"Oh, nein, benn ich babe nicht nur bich und beinen Ontel Luigi gu toten versucht, ... "Gott hat uns am Leben erhalten," unterbrach An-

felmø. "Aber mo ift Gaetano, ben ich im Gee ertranfte? Wo ift Sforga, ben ich erbolchte? Rannft bu mir Rettung versprechen? Mir, ber ich bie Braut bes Mannes liebe, beffen Blut ich bergoffen?"

Anfelmo lieg ben Rorf auf bie Bruft finten unb

"Es ift mahr. Auf bir laftet ber Minch." Giovanni jeste fich auf einen Baumftamm an nieber und blieb, bas Weficht gwifden ben Gante bergend, langere Beit unbeweglich fiten.

Anfelmo fielt fich einige Schritte bon ifim und beweinte Gaetano und Sforga, über beren nun Gewißbeit hatte.

Endlich erhab fich Glisbanni wieber und fo Weg nad feinem Saufe fort. Er lub Anfelmo to gu folgen und beide betraten ben Raum, ber in bet gubor Mabbalena als ficher geglaubte Bente Gist zum Gewahrsam gedient hatte,

Sier trat Giovanni por feinen Schreibtifch. Mil beimfach er eine Brieftafche entnahm. Er ver! und übergab fie Unfelmo mit ben Worten:

"Du wirft biefe beinem Onfel auftellen und ten, er möge fotvohl bie Brieftaiche, wie ben Briich jeht ichreibe, nicht vor morgen fruh öffnen.

Sierauf fehte fich Giobanni an ben Schreibtifd rend er nach bem Bapier fuchte, nahm er Blechboje gur Sand und warf fich beren Inball Mund, Dann ichrieb er raid und lange. Er pel ben Brief und reichte ihn Anfelmo mit ben Bert

"Lebe wohl! Du menigstens, ber bu meint lung gesehen baft, berfluche mich nicht." Und all daß fich ber Knabe gur Türe wandte, rief er ihm

"Anfelmo, ich bin gwar fcmilbbelaben, aber boch ber Bruder beines Baters. Birft bu mich !! ohne mir zu verzeihen?"

Mus Rai

Sturmläuten in Ri or beutlich zu verneht ber Mainftrage belog

Mallenheim, 11. Ma t wollte ber 38jahrt blet per Rab nach Gi Jung turg hinter Di Murter Arates Dr. R (!) Geidwindigfeit ent war ber ungliid! Unterläßt Grau un? ibigt, wie auch ber grlitt. Die Bevolle auf ber großen 2B fojer merdenden Ja erregt und brobt bie Boliget bier !

Erbenheim, 8. Mai. Belbmegen, Rainen Rathaus öffentlich m erzielt. Das gange Mi Mart. Inogefamt Mordenitabt, Wieber

19 gegen 2 Uhr wurd ber in demfelben Mi Swindigfeit hinter ihn it in ben Mainger A He Somohl fein Di iben arg beichabigt. D en mit bem Schreden Boei Paffagiere blieb Berlegungen. An Miter Borficht ju fabr

Raing, Rommenben Bingiten) find in M Broffnet.

Raffauijche Sandwert. ichen Schlof ju Briebr bricher Schlof, Die ebe Ren, bat feinen Dornre en muffen. Es rufte on wohl noch nie er fint reges Leben und in com 22. Mai bis 1t wert- und Gewerbeie Alten Borarbeiten la bebeutenbes Unterneh en wird. Die von ber für bie Musitellung hloffes ermöglichen Berben ber Ausstellun anmelbungen gur Mu ahlreich ein, bag noch en mußten, boch tonnt flichtigt merben. Mu Soau bietet, wird a tommen. Kongerte bon Gefangvereinen, die ein großes Podiu lenfeite bes Schloffes e In bieten, Ratürlich in der Radiolecht riebrsburo dient ben a Banft und ein Wohnu Phingitlamstog um ab mirb die Ausit tracben.

Die Braut i

Mus ben Papie ang bem Stalienischen

Bott moge bir verge of bergeibe und wie dir

Siabanni brach in Ti and fagte:

ft Ger Berr wird bir o Biobanni umarmie d fein Berg gepreßt. golbene Uhr, madit beichte beibes Unfelt Birb Mabbalena bi

dher Rene zu erinnern Mabbalena ift eine Biobanni gogerte eine

en Onfel gurudweifen? dhafelmo brudte bie

In biefem Augenbli Ran erwartet bich i The habt Mostaccine

ien bereit, die 20 undlage der Pringe ann ben Bergicht mmen mit Muceil ohne Gegenteiftung c. Franfreich fell e nur ein Mittel po

follung. Brogramm vorgen Exclutive. 2.1 an ber Wahl bel timme int Parles uzu, daß dies all an eine balbige werde bagu burch oungen werden. il Iommen.

ffinete wiederum in de idenz war als bild

.15-1.00, Gerften en- und Weigenfun-

Frankfurt a. W., 11 marft notierte ber tie Brilliefer Bie

15-1.60, Sangel 1

gutes 5.40-3.90, F

iftlefigfeit feunzeich bewegte fich in bit aft alle Martie 200 perringelt fam co. rn mur geringe sie

gegohlt für 100 Kg. gerste 22—24, Hafd 42-42.5, Roggenun

rrenter. Der meg er ftedbeieflich will wird, im Augland e fich in feiner Begin

na Schliemann II badurch einen bebog igebeneren Gibe bi rausflog. Die bo gelöscht werden. Mengen Naphib

re nur einselfig ben.

Britft finten unb ber ffluch." Baumflamm an iden ben Sande

fitten. citte von ihm en a, über beren

mieber und feb Ind Anfelme el taum, ber in bet ubte Beute Ger

Schreibtijd, belle m. Er per

Worten: guftellen und it früh öffnen.

ben Schreibtifd nahm er eine h beren Inhaft lange. (Fr per mit ben Morle der du meine ge

nicht." Und ale ite, rief er ihm bbelaben, aber Birft bu mich mich

Aus Nah und Fern.

Sturmläuten in Ruffelsheim mar bente nacht ab ber Mainftrage belegene Scheuer abgebrannt.

Maffenheim, 11. Mai. Am Montag Abend gegen it wollte ber 38jahrige Telegrafenauffeher Ambauer bier per Rad nach Erbenheim fahren. Un ber 2Beg-Dung fura binter Maffenheim tam bas Anto Des Murter Arates Dr. Roojen, angeblich mit 120 Rilo-(!) Geichwindigfeit, babergeraft und im gleichen ent war der ungludliche Ambauer zu Tode gefahren. Unterläßt Frau und Kind. — Das Auto wurde bigt, wie auch ber Chauffeur Urms ober Beinerlitt. Die Bevölferung bes gangen Landchens ift auf ber großen Wandersmannchauffee immer riidtofer werbenden Sahrens ber Autos im höchiten erregt und brobt gur Gelbithilfe ju ichreiten, bie Bolizei bier nicht bald grundlich Wandlung

Erbenheim, 8. Mai. Seute wurde Die Grasnugung Berlin, Il Rathaus öffentlich meiftbietend verfteigert. In markt ergab sich seine Authaus öffentlich meistbletend versteigert. In-ben Währung, vie all bes allgemeinen Futterreichtums wurden niedrige Zeit erstmalig wiede ist erzielt. Das ganze Gelände am Sportplatz sam is notierte unverden

Rordenstadt. Bieber ein Auto-Unfall! Camstag Renien lagen vernit bet in bemselben Augenblid von einem in großer Renien lagen vern bier in bemselben Augenblic von einem in gezahlt für 100 Kogezahlt für 100 Kodelindigkeit hinter ihm her sahrenden Auto angerannt,
tr in den Mainzer Weg nach Nordenstadt eindiegen
tr 1.2—18.5, Safer nicht. Sowohl sein Milchwagen als auch das Auto
eggenmehl 25—26.5. Bei Baffagiere blieben unverlett, nur bas Bjerd Berlegungen. Un Diefer gefahrlichen Glelle ift mit Pelfer Borficht gu fahren.

> Raing, Rommenden Sonntag, den 16, Mai (Sonntag Bfingiten) find in Maing bie Geichafte von 2 bis 6

Mallauifde Sandwert- und Gewerbeichau im Groghers den Schloft ju Briebrich a. Rh. Biebrich a. Rh. Das ibricher Schloft, die ehemalige Residenz der naffaulichen Ben, hat feinen Dornröschenschlaf wieber einmal unteren milfien. Es ruftet fich ju einem Maffenbefuch, wie mohl noch nie erlebt hat. In seinem Innern wicht reges Leben und Treiben. Es gilt, die in den kn vom 22. Mai die 16. Juni statissidende Nassaussche Bert- und Gewerbeichau porzubereiten. Die bereits feten Borarbeiten laffen icon jest ertennen, bag bier Debeutendes Unternehmen entiteht, beffen Bejuch fich en wird. Die von ber Fran Großbergogin von Lugemfür die Ausstellung jur Berfügung gestellten Räume Schloses ermöglichen ein geschmadvolles Arrangement Detben der Ausstellung einen mürdigen Rahmen geben. anmelbungen gur Ausstellung gingen aus gang Rahau blreich ein, bag noch zwei geräumige Sallen erftellt mußten, doch konnten trogbem nicht alle Melbungen Schau bietet, wird auch die Unterhaltung nicht gu tommen. Kongerte von erstflaffigen Musittapellen bon Gefangvereinen, fportliche Borführungen uim. ein großes Bobium auf ber Wiese gegenüber ber mette bes Schloffes errichtet wird, werden Abwechsftn bieten. Natürlich wird auch die Borführung des en in der Radiotechnif nicht fehlen. Ein besonderes Alebroburo bient den auswärtigen Gaften mit jedweder dunft und ein Wohnungeburo wird für die Unterlunft ben verichiebenen, in ber Musftellungezeit in Biebkattfindenden Berbandstagungen von auswärts fomben Gaften sorgen. Die Eröffnung der Schau findet
blingktamstag um 11 Uhr vormittags statt. Bon
tab wird die Ausstellung dem allgemeinen Berkehr

A Frantfurt a. DR. (Bilbelm Glödler ichmer verunglüdt) Der von ber Abnahme ber Rennwagen für ben Biesbabener Antomobil-Beitbewerb forben gurudgefehrte befannte Rennfahrer Bilbelm Glödler gerirt auf ber Chauffen Griesheim-Frantfurt a. Dt. beim Ausweichen vor einem auf falfcher Strafenfeite fahrenden Radfahrer bor zwei weitere. Radfahrer. Um diese nicht zu übersahren, zog er es vor, sich einen hoben Abhang mit feinem Mennwagen binabzuftürzen, ohne jedoch bermeiden zu tonnen, daß eine Radfahrerin angefahren wurde. Glödler wurde bei bem Sturg mit feinem Bogen fehr fchwer verlett. Die Rabfahrerin ift ebenfalls febr ichtuer verlett morben.

A Frontfuri a. D. (Revifton im Brandftij-tungsprozeg Conradi. Die Staatsanwaltschaft hat in bem Brandftiftungoprojeg gegen ben Bigarettenfabrifanien Conradi und Genoffen Revision eingelegt.

A Mainz. (Bom D. Juge germalmt.) In ber bergangenen Racht berfuchte im Babnhof Main-Raftel ber 45 Jahre alte Geschäftsführer Franz Bappert auf ben bereits im Sahren begriffenen D.Bug Frantfuri Biesbaden aufzu-fpringen. Der Blann geriet babei unter bie Raber und wurde buchstablich zermalmt.

A Mainz. (Eine Bluttat.) Wie aus Wörrstadt gemelbet wirb, bat bort nach einem vorhergegangenen Streit ber Arbeiter Johann Götfel ben ledigen Schmied Wilhelm Sucher bon bori erstochen. Der Messerhelb murbe verhaftet.

Sochheim a. M., ben 12, Mai 1926.

f Der Varle Frost von Countag auf Montag Racht bat ben Trauben gang bedeutenden Schaben zugefügt. -r. Ratteriidichtage. Rach fommerlich warmen Tagen bes April und anjange Dai pflegen in ber Regel gegen Mitte bes Monats Kalterudichlage einzutreten. Sie gruppieren fich um die Tage des 12, 13, und 14. Mai, nämlich die Monatsheiligen: Banfratius, Gervatius und Bonifatius. Deshalb werden fie auch im Bollsmunde die "Gisheiligen" genaunt. Auch ber 11. Mai, Mamertus, ift icon ein tritischer Tag, besgleichen bringt ber 15. Dai, ber Tag ber bl. Sophia, noch gerne Froit, weshalb bas Bolt biefen Tag auch bie "falte Cophie" nennt. Wenn bagu noch Urban, 25. Mai, vorüber ift, bann atmen ber Gartner und Landmann erleichtert auf. Wenn es auch nicht in jedem Jahre zu wirklichem Froft tommt, fo bringt boch in ber Regel der Mitte Mai eine auffallende Abfühlung, die auch vorher ober nachher eintreten fann. Welches der Grund dieler Raturericheinung ift, das ift bis jett noch eine vffene Frage. Man fucht fie zu erklaren aus Einwirlungen bes noch falten Ozeans auf bas bereits erwärmte Festiand. Auch in den gegenwärtigen Tagen ift icon eine mertliche Ruble eingetreten, Die im Bufammenhang mit einem Ralterudichlag fteben burfte. in der verfloffenen Racht gab es wirtlich Gis und Die Rartoffeln fowie vorwigige Bobnen find vollig ichwarz

Der Ausflug bes "Ratholifchen Gefellenvereine" am verfloffenen Conntag nach Jenfeits bes Maines nahm einen iconen und genufreichen Berlauf. Mittags fuhr ber Berein mit Gaften, etwa 60 Berfonen, unter Führung des Prafes mit der Bahn nach Albricheim. Dier war Aberlegung über ben Main und Wanderung nach Raunheim. Bon ba ging es burch ben maiengrünen Balb mit Einfehr in der ehemaligen Müble "Mönchsbruch", wo fich bald bei guter Bemirtung eine fidele Stimmung entwidelte. Rad ftatigefunbener Reftaurierung gerftreute man fich in Gruppen in ben Balb, um Die herrliche Ratur gu genies gen. Bur festgesetten Stunde fand man fich wieder in der Bluble jufammen, von wo der Rudweg angetreten wurde. Die Jahrt von Florsbeim nach hier bejorgte ein Motors bot. Die Witterung war, trof einiger Regenboen, gunftig.

geworden, fie find erfroren.

Freie Turnericaft Sochheim 1. - Freie Turnericaft Maing 1. 0:2 (0:1). Bergangenen Conntag trafen fich auf dem Sportplat am Weiher obige Mannichaften gum fälligen Serienipiel. Trof bauernder ilberlegenheit ge-lang es Sochheim nicht als Sieger ben Plat zu verlaffen. In der ersten Saldzeit macht Sochheim dem Gegner ichwer zu ichaffen, einige totsichere Sachen wurden vor dem Tore vericherzt. Bereits in der 3. Minute befam Sochheim

einen Elimeter gugelprochen, welcher aber verichoffen wirb. Beibe Mannichaften itreben nun nach Erfolg und es gelingt auch Maing in der 40. Minute fein erftes Tor durch einen Gehler bes rechten Berteidigers ju erzielen. Rach ber Paufe verfucht Sochheim auszugleichen, jedoch gelingt Maing in ber 7. Minute ber zweite Erfolg. Beibe Tore hatten verhütet werden muffen, wenn die Berteidigung mehr Berftandigung mit bem Tormann zeigen murbe. Die Sochheimer Mannichaft zeigte großen Gifer, jeboch macht fich bas fehlende Training bemertbar. Der befte Mann bei ber Sochheimer Mannichaft war ber linte Laufer. Um Donnerstag, ben 13. Dai (himmelfahrtstag) begibt fich die 1. Mannichaft jum fälligen Gerienspiel nach Raurob. bochheim wird fich gehörig anitrengen muffen, um ehrenvoll nach Saufe ju tommen.

Schut ber Rachtigall. Unter dem Seer ber Bugpogel ift nun auch die Rachtigall, Dieje Ronigin unter ben Gangern mit einem außerit ichmudlofen Gefieder wies ber gurudgefehrt und erfreut den Raturfreund mit ihrem berrlichen Gejang. Gie ift ein gutraulicher und neugierie ger Bogel und baut ihr Reft in die Rage ber Erbe und in niedriges Gebuich, wo es nicht gesichert ift gegen Rach-ftellungen. Diefes ift auch der Grund, bag nur wenig Junge flügge werben. Sat man ein Rachtigallenneft im Garten, fo ichutje man es burch Dornen gegen die Ge-lufte ber Raigen. Nachtigallenfängern unter ben Menichen aber fei gejagt, bag es eine Berfundigung an ber Ratur ift, Diefem Bogel nachguftellen, ber in ber Gefangenichaft feinen Gejang einstellt und fein Leben aushaucht. Dafer Die Lojung: Allieitigen Cout ber Rachtigall, ber Ronigin unter ben Gangern!

* Gine bringende Rreistagsfigung bes Landfteifes Biesbaden findet am Rachmittag bes 17. Dat im Lands ratsamt ftatt. Bu Beginn berfelben werden bie neueintretenben Rreistagsabgeordneten Tundermeifter Birt und Behrer Wagner, beide von Dogheim, und Mag-Oberfetre-tar Krauf (Biebrich) in ihre Tatigfeit als Kreistorperichaftemitglied eingeführt. Godann erfolgt entiprechend einem Unirag ber Gogialbemotratifchen Fraftion bes Kreistages ein Bericht über ben gegenwärtigen Stand ber Ausgemeinbungsfragen. Ein Bericht über bie Rechnung ber Kreistommunattaffe für 1924 ichlieft fich an. Des weiteren find Beichluffe gu faffen über eine neue Geichaftsordnung des Kreistages, über eine Anderung der Wert-zuwachsiteuerordnung des Landfreises Wiesbaden und eine Anderung der Kreisjagdsteuerordnung. Rach der Ergänzung des § 4 der Sanung der Kreisspartasse Wiesbaben-Land erfolgt Beidlugfaffung über bie endgultige Unitellung bes herrn Alfred Müller als Beamter ber Kreisspartalie. Gemablt werben Bertrauensperfonen für die Amtsgerichtsausichuse zu Wiesbaden und Sochheim jur Auswahl ber Schöffen und Geschworenen für 1927, ferner Steuerausschuftmitglieder für das Finangamt in Beiesbaden. Mit einer Beichluffaffung über Anderungen ber Bejolbungsordnung ber Kreisbeamten ift die Tages ordnung erichopft.

Umfliche Befanntmachungen der Stadt Dochkeim.

Betrifft bas Reinigen und Ausbrennen ber Schornfteine. Bom Freitag, ben 14. Mai bo. 3ro. ab werben bie Schornsteine gereinigt und ausgebrannt.

Es wird bemerkt, bag famtliche Binterschornsteine bierbei mit ausgebrannt werden.

Hochheim a. Dt., ben 8. Mai 1926. Die Polizeiverwaltung: Arzbacher.

Betrifft: Berpachtung von Grundftuden. Um Freitag, ben 14. Diai bo. 3ro. vormittage 11 Uhr werben bie Gemeindegrundstude

a) an ber Bahnhofftrage und Rolben (unterhalb bes Schulhofes) groß 18 ar 16 am, b) an ber Clagmannitrage Diftrift auf bem Beiber (früheres Grundftud ber Cheleute Johann Alois Sad)

groß 17 ar 29 gm im Rathause öffentlich auf unbestimmte Zeit verpachtet. Hochheim a. M., den 11. Mai 1926. Der Magiftrat: Argbacher.

Rirchliche Rachrichten.

Evangelischer Gottesbienst. Donnerstag (Christ Simmeljahrt), ben 23. Mai 1928. Bormitrag 10 Uhr Gottesbienst.

Die Braut des Schmugglers

Hus ben Papieren eines Grengjägers.

Dem Stalienischen überseht von F. Emmerich.)

(Madibrud berboten.) "Gott moge bir pergeben, wie ich bir bon gangem Gerbe bergeibe und wie dir auch mein Großvater verziehen

Giobanni brach in Tranen aus. Anselmo eilte zurud

Ber Berr wird bir gewiß vergeben, benn beine Reue groß, als beine Schuld."

Biobanni umarmte ben Anaben und hielt ihn lange lein Herz gepreßt. Dann richtete er fich auf, nahm Bolbene Illir, machte bie baran hangende Rette los teichte beibes Anjelmo.

Bird Mabbalena biefe Rette tragen wollen, um fich Mene zu erinnern und für mich zu beten?"

Rabbalena ift eine Beilige. Sie betet schon lange Giobanni zögerte einen Augenblid, bann fuhr er fort:

Und bu, mein Knabe, wirst bu ein Anbenten an bei-Onfel zurudweisen?" The Infelmo brudte die Sand Giovannis und nahm bie

In biefem Augenblick traten zwei Grenzjäger ins

Man erwartet dich in Como. Wir haben heute ben rüchtigten Mostaccino verhaftet." The habt Mostaccino verhaftet?" rief Giovanni ent"Ia, wir haben ihn bewußtlos und gang burchnäßt See in der Nähe des Lombino gefunden. Et scheint,

bag fein Boot gefentert ift." "Gaetano lebt? Bu fpat! Bu fpat!" rief Giovanni, Barum gu fpat? Bas ift bir, Giovanni?" fragte

Anfelmo leife. Begreifft bu benn nicht, daß ich verflucht bin? Gott bat mein Berbrechen nicht zugelaffen und ich, ich habe Gott verlengnet, benn foeben babe ich ein tobliches Bift berichludt.

"Du haft bid vergiftet?" fragte entjeht einer ber Grenger. "Birft bu an bem Gift fterben muffen?"

"Gott ift barmbergig," fagte troftend Anfelmo, "Er wird auch jeht helfen."

Aber biesmal murbe fein Bertrauen getäuscht. Giobanni murbe ploblich bon einem Schwindel befollen, ber ibn zu Boben marf. Seine Blieber frummten fich unter folternben Schmerzen und nach furzem Rampfe trat ber Tob ein.

In feinem Briefe an Luigi hatte Giobanni feine Sandlungsweife ber Familie Sarti gegenüber verteibigt. Um ben angerichteten Schaben nach Rraften wieber gutzumachen, fandte er ihm in feiner Brieftafche feine gangen Erfparniffe. Gine Gumme, Die genugte, ben gefangenen Gaetano aus ber Saft zu befreien und beffen langgebegten Bunich, in Lugano einen Laben zu eröffnen, in bie Tat umgufeben. Damit fiel auch ber Grund gur Fortführung bes gefahrvollen Schmugglergemerbes weg unb bie Mitglieber ber fo ichmer bom Schidfal beimgefuchten Namilie Garti lebten fortan in fonnigem hanslichen Clind.

Ende - Tekstem

Salz-Niederlage

(Koch-, Vieh- und Gewerbesalz)

vergibt bedeutendes altes Unternehmen. Geeignete Persönlichkeiten, denen an einer dauernden und gewinnbringenden Lebens-existenz gelegen ist und die in der Lage sind, auf feste Rechnung zu kauten, wollen sich unter Angabe von Referenzen umge-hend wenden unter Nr. 333 an die Geschäfts-stelle dieses Blattes stelle dieses Blattes,

Arbeiter - Radfahrer - Verein "Edelweiß" Hochheim a M.

Am Sonntag, den 16. Mai findet im Saalbau "Zur Krone" ein

Familien - Abend

verbunden mit Reigenfahren und Tanz statt. Wir laden hierzu alle Sportfreunde und Gönner den Vereins herzl. ein. - Anlang 7 Uhr. - Eintritt Irei.

Der Vorstand.



Unsere besondere Leistung

besteht vor allem darin, daß wir die von uns selbstverfertigten, erstklassigen Fabrikate zu unübertroffen billigen Preisen zum Verkauf bringen. Wir emplehlen in riesengroßer Auswahl:

Sonntag, den 16. Mai von 2-6Uhr nachm. geöffnet



Spezialität: Wirklich passende Kleidung für besonders schlanke und korpulente Herren. Moderne Herren-Anzüge
Hauptpreislagen: 105.—96.—87.—78.—69.—57.—49.—41.—33.—28.—

Moderne Herren-Sport-Anzüge 29.- Hauptpreislagen: 92.- 82.- 75.- 69.- 62.- 54.- 42.- 36.- 33.- 29.-

Moderne Herren-Uebergangsmäntel
moderne It reihige Form, mit Rückengurt und Quetschialte, Ragians und Covercoat-Paletots
Hauptpreislagen: 97.— 92.— 85.— 82.— 75.— 69.— 62.— 54.— 48.—

Jünglings- und Knaben-Kleidung entsprechend billiger Wasch-, Lüster- u. Leinen-Kleidung in großer Auswahl

A. G. GRÖSSTES SPEZIALHAUS DER BRANCHE AM PLATZE MAIN Z

Danksagung.

Für die anläßlich unserer silbernen Hochzeit in so reichem Maße zuteil gewordenen Glückwünsche und Geschenke sprechen wir hiermit allen Freunden, Bekannten, Verwandten, sowie der "Sängervereinigung", dem kath. Kirchenvorstand, dem Arbeiterund Gesellenverein, den Jahresklassen 1870 und 1872 unseren

herzlichsten Dank

aus.

Phil Peter Munk und Frau

0

9

Hochbeim a. M., den 12. Mai 1926,

THE SECOND SECON

Christi Himmelfahrt: Am Main

0000

Konzert u. Tanz

Dauernb 30-40

@9999999999999999999

hochtragende u. frischmellende Küh

aus unsereren Weiben gu verfaufen.

Gebr. Bahrmann, Erbenheim, Mainzerstraße 11 Telefon 6226, 6254. Der verehrl. Einwohserschaft zur gefälligen Kenntnis, daß ich von nun an Mitglieder sämtlicher Krankenkassen behandle,

> Hermann Rischow, Dentist, staatl. geprüft.

1901er!

bie am Samstag an ber Feier teilgenommen haben, treffen fich Donnerstag um 1 Uhr in ber Straufwirtichaft Lauer zweds gemeinschaftlichem Photographieren.

Spielvereinigung 07 Hochheim a.

Unsere Mitglieder werden hiermit zu der heute Mitten 12. de. Mits. abende 8 Uhr im Vereinslofal statistude aucherordent lichen Ceneral versammts eingesaden. Wir erwarten vollzähliges, pünftsliches schenen. Tagesordnung.

1. Rechenschaftsbericht des Borstands. 2. Entlast.

3. Reuwahlen. 4. Verschiedenes. Der Borses.

1870er

Mittwoch, den 12. Mai abends 8 Uhr Berfame bei Kamerad Johann Enders.

Sonntg, 16. Mai find in Mainz die Geschäfte 11

Wir bieten an:

Nessel ganz gute Qualität für Leib- und Bettwäsche enorm 79 de Cretonne in nur guten, bewährten Qualitäten für allie Arten 88 de

Woll-Matratzen 3 Teile mit Keil in alten gewünschten Größen. In Verarbeitung, guter Dreil Romplette Matratze 35.75

Bett-, Baumwollwaren, Kleiderstoffe, Gardinen Damen- und Kinder-Konfektion, Herren-Artikel

Muster- und Warenversand franko. Alle nicht zusagenden Waren werden gegen Röckzahlung des Beirags zurückgenommen, Versand per Nachnahme.

Kaufhaus Schiff, Höchst a. M.

Gine Armband gefunden. Gegen Gintscha gebühr abzuholen. Ausen

frage Rr. 2.

Roll und L

Räheres Geldalle Man bittet kleinere zeigen bei Aufgabe fort zu bezahlen

> (CDUHHII) aifa Taifangili augun Girelii Terrerrer Terrerrerre Tai Girejani



Dienstogs, 2 Berlog, verar Telefen 50. Gelchifteft

Omer 53.

Neues vi

Der Reichsprösident hat be Rabinetisbildung bezust:
Der Reichsprösident em einer Besprechung über einer Besprechung über Bie aus Rief gemeldet wie ber aus Rief gemeldet wie ber große ber Arenger Ant bertallen. Rach erfolg bilmshavener Station to ben spanischen Dösen der Geweralsetreiar der Geweralsetreiar der anbeiter josgendes Telegraft dur nicht eber ausgen

In Laurenfier wurden 70 Untobuffe anhielten,

Ntiechenland hat wach ein alt der englischen Marine mmiffion aus Sparfant

Von Woche

Bon B
bedeutenbste Ereignis
Luther. Die erwarts
ubgeblieben, da die Die
Meichelselt foulöfte is
Reichelsengler angen der bierüber bestand, der bierüber bestand, der fich angeblich gan ein Will. Bei der Rei Len Dingen auf die inner bei der micht in die inner bei der micht in die inner beiden dürfen. Gang thus im Neichebug einen Demotraten, un

Sufnahm.
tnglische Generalfreit undliche Generalfreit undlichung der beiden dat Zugeständuisse ge harauf zur Wiedert unt. Damit hat Engl bischen Dingen noch i der, mit dem Kopf du

debeden.

deblich ausgebrochene n. daß in Warfchau um auherhalb Beleus aus Boxbereitungen gener Brandrafete zu bin funden, find bei dittel netitrisch böch tr ps lein, daß der auf hadt Warfchau nach funden wert Bartchau nach funden wert Bartchau nach funden wert bat.

ng Auflieben except auch in über befannt gewort kreife und über jahlten, die in Jerbindung der Gerlin und im Andreaeb ben sahlreichen Gernacht in die Unterlichung und auch ichon die Auflichten Dinge. Ibis eines in tan als folch

Auflösung von R

ubliche Minister des Frankliche Menister des Frankliches Franklich

at Begründung wird an ichnen bergeschützten Spilch erganisserier Ramp und Oftwark, deutschnatig in der in Grantspuri an der in Grantspuri an der in berichten. Jur den der berichten. Jur den der ihre baatsfeindliche Untergrabung einer Untergrabung Biagischen Biagisform verfolg